

NovaTec® N-Max 24-5-5(+2+TE)



Spezial-Mineraldünger

- Stickstoffstarke Formulierung
- Chloridarm, mit Nitrifikationshemmstoff DMPP für höchste Verträglichkeit und beste Effizienz
- Entzugsgerechte Formulierungen für bedarfsgerechte Düngung
- Höhere P-Löslichkeiten für optimale P-Verfügbarkeit
- Mehr Magnesium und zusätzlich Eisen für grüne Kulturen
- Verbesserte Granulometrie für eine homogene Verteilung und schnellen Kornerfall

Beschreibung

NovaTec® N-Max ist ein NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel sowie Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat), mit Bor, Eisen und Zink.

NovaTec® N-Max ist ein stabilisierter, stickstoffstarker Spezial-Volldünger mit niedrigen Gehalten an Phosphat und Kali. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften.

NovaTec® N-Max mit <NET>, der Nitrogen-Efficient-Technology durch Ammoniumstabilisierung. <NET> erhöht die Stickstoff-Effizienz und in Kombination mit einer anteiligen Ammoniumernährung führt dies zu besseren Erträgen, Qualitäten und ist vorteilhaft für die Umwelt. Durch den hohen N-Gehalt bei NovaTec® N-Max ist NET besonders vorteilhaft. Bei NovaTec® N-Max steht die N-Versorgung der Kulturen im Vordergrund bei gleichzeitig leichter Zusatzversorgung mit frischem P und K. Magnesium und Eisen sorgen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die wertvollen Spurennährstoffe Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung. Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung

EXPERTS FOR GROWTH



und schnellen Kornzerfall.

Deklaration

EG-DÜNGEMITTEL

NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel N-P₂O₅-K₂O(+MgO+S) 24-5-5(+2+5) mit Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat (DMPP) mit Bor, Eisen, Zink.

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
24,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 11,0 % Nitratstickstoff (NO ₃ -N) 13,0 % Ammoniumstickstoff (NH ₄ -N)
5,0 %	P ₂ O ₅	neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 4,0 % wasserlösliches Phosphat
5,0 %	K ₂ O	wasserlösliches Kaliumoxid
2,0 %	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid 1,6 % wasserlösliches Magnesiumoxid
5,0 %	S	Gesamt-Schwefel 4,0 % wasserlöslicher Schwefel
0,02 %	B	Gesamt-Bor 0,016 % wasserlösliches Bor
0,06 %	Fe	Gesamt-Eisen
0,01 %	Zn	Gesamt-Zink

Das Produkt enthält ebenfalls: 0,8 % Nitrifikationsinhibitor (3,4-DMPP) bezogen auf Gesamt-Ammonium und Harnstoff-Stickstoff.

Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C III

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: $1.150 \pm 100 \text{ kg/m}^3$

Korngröße: 90 Gew.-% = 2 - 4 mm

Durchschnitt (d50): 2,8 - 3,4 mm

Kornbeschaffenheit: granuliert und oberflächenvergütet

Farbe: im Korn blau und auf der Oberfläche violett

Chloridarm; Chloridgehalt unter 2 %

Anwendungsempfehlungen

Gemüsebau

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Gemüse Gewächshaus:

Stickstoff-Sollwert*: 100-230 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,2-9,6 dt/ha

Gewürzkräuter:

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,8-5 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung

Granulierte Düngung:
Baumschulgehölze

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Baumschulgehölze:

geringer Nährstoffbedarf:

Stickstoff-Sollwert*: 40-70 kg N/ha

Aufwandmenge: 1,7-2,9 dt/ha

mittlerer Nährstoffbedarf:

Stickstoff-Sollwert*: 70-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,9-4,2 dt/ha

hoher Nährstoffbedarf:

Stickstoff-Sollwert*: 100-130 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,2-8,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Schnittblumen

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Schnittblumen/Freiland:

Stickstoff-Sollwert*: 100-200 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,2-8,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Garten- und Landschaftsbau

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Schwachwachsende Gehölze (1-2 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 25-30 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1-1,3 kg/100 m²

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Starkwachsende Gehölze (1-2 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 40-60kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,7-2,5 kg/100 m²

Rosen (2-3 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 60-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,5 - 3,1kg/100 m²

Staudenpflanzungen (2-4 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 50-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,1-3,1 kg/100 m²

Pflanzungen mit Einjahresblumen (2-4 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 40-50 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,7-2,1 kg/100 m²

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 40-90 kg N/ha

Aufwandmenge: 1,7-3,8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Landwirtschaft

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Hopfen:

Stickstoff-Sollwert*: 100-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,2-7,5 dt/ha

Kartoffeln:

Stickstoff-Sollwert*: 70-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,9-6,7 dt/ha

Tabak:

Stickstoff-Sollwert*: 120-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 5-7,5 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kernobst

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Kern-/Steinobst:

Stickstoff-Sollwert*: 40-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 1,7-4,2 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Erdbeeren:

Stickstoff-Sollwert*: 80-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,3-5 dt/ha

Strauchbeerenobst:

Stickstoff-Sollwert*: 70-140 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,9-5,8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Spargel

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 60-120 kg N/ha
Aufwandmenge: 2,5-5 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kohl

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Blumenkohl:
Stickstoff-Sollwert*: 220-250 kg N/ha
Aufwandmenge: 9,2-10,4 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kohlrabi:
Stickstoff-Sollwert*: 130-160 kg N/ha
Aufwandmenge: 5,4-6,7 dt/ha

Kopfkohl früh/mittel:
Stickstoff-Sollwert*: 200-250 kg N/ha
Aufwandmenge: 8,3-10,4 dt/ha

Kopfkohl spät:
Stickstoff-Sollwert*: 250-350 kg N/ha
Aufwandmenge: 10,4-14,6 dt/ha

Salat

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Eissalat/Endivien:

Stickstoff-Sollwert*: 140-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 5,8-7,5 dt/ha

Kopfsalat:

Stickstoff-Sollwert*: 100-150 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,2-6,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Möhren

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,8-5 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Zwiebel

Anwendung	Anwendungsfrequenz
Granulierte Düngung	nach Empfehlung
Aufwandmenge	Anwendungszeitraum
Stickstoff-Sollwert*: 90-150 kg N/ha Aufwandmenge: 3,8-6,3 dt/ha	Nach Empfehlung

Bei der Verwendung von NovaTec®-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen.

Hierbei gilt für Gemüse: Bei Pflanzkulturen bei 1 Gabe zur Pflanzung und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen. Bei Saatkulturen bei 1 Gabe nach dem Auflaufen und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen (bei sehr leichten Böden: ca. 25 % zur Ansaat, Rest-Düngermenge wie beschrieben).

*Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (Nmin) zu berücksichtigen.

Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid® Twin Permanent und Floranid® Twin NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

Lieferform

- 25 kg Kunststoffsack
- 50 kg Kunststoffsack
- 600 kg Big Bag
- Lose Ware

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.